

Mailand? Gibt es da noch mehr zu sehen als den Mailänder Dom? Und Einkaufs-Galerien?

Mailand ist die zweitgrößte Stadt Italiens und Hauptstadt der Lombardei. Bekannt ist die Stadt vor allem durch ihre exklusiven Einkaufs-Möglichkeiten und den prachtvollen Mailänder Dom geworden. Doch Mailand hat seinen Einwohnern und Touristen noch einiges mehr zu bieten. Wer genug Zeit mitbringt, der kann von Mailand aus sogar Venedig und den Comer See schnell und recht günstig erreichen. Uns hat es Anfang Januar nach Mailand geführt: Genau die richtige Jahreszeit, um Italien im kühlen Winter mit Sonnenschein zu erleben.*



Der Mailänder Dom

Die Anreise nach Mailand

Ryanair bietet sehr günstige Flüge nach Mailand an: Für 10€ pro Strecke erreicht man innerhalb von 90 Minuten den kleinen Ort Bergamo im Norden Italiens. Von hier aus kann man für 5€ pro Strecke bei verschiedenen Busanbietern Tickets zum „Milano centrale“ kaufen, dem zentral gelegenen Hauptbahnhof. Die Fahrt dauert etwa 40 Minuten und wird täglich mehrmals stündlich ausgeführt.

Innerhalb der Stadt kann man viel zu Fuß laufen und die Metro-Linien (rot, gelb, grün) benutzen. Ein Einzelticket kostet 1,50€, ein Tagesticket, das 24 Stunden gültig ist, hingegen nur 4,50€. Die B&B Unterkunft Here I am, deren Apartments direkt am Hauptbahnhof gelegen sind, kann ich für wenige Nächte empfehlen. Da man sich aber Bad und Flur mit anderen teilt, kann es hier zu unruhigen Nächten kommen.



Die Straßenbahn



Unser Hostelzimmer

Währung und Sprache in Italien

Italien führt seit 2002 den Euro (EUR). Mailand ist, wie viele andere touristische Städte, etwas teurer als kleinere Ortschaften in Italien. Dennoch findet man, wenn man geschickt sucht,

auch viele preisgünstige Geschäfte und Restaurants. Gesprochen wird, wie überall in Italien, Italienisch: Die Grundlagen sind sehr schnell zu beherrschen und werden mit viel Lächeln und Komplimenten belohnt.

Italienisch lernen

- Vielen Dank (ital. mille grazie)
- Gern geschehen (ital. non c'è di che)
- Guten Tag/Hallo (ital. ciao)
- Auf Wiedersehen/Tschüss (ital. ciao)
- Nein-Nein Danke (ital. no-no grazie)
- Ja-Ja Bitte (ital. si-si prego)



Das Mailänder Schloss von innen



und von außen

Einkaufen in Mailand

Mailand ist für seine exklusiven Einkaufsstraßen berühmt geworden und zu Recht: Wer eine dicke Geldbörse hat, der wird hier einige Möglichkeiten finden, sie zu leeren. Neben den bekannten Marken, die sich zum großen Teil in der Gallerie Vittorio Emanuele II. befinden, sind in Mailand auch viele kleinere italienische Marken vertreten.

Neben den großen Einkaufs-Galerien gibt es auch erschwinglichere Gegenden. Generell ist Mailand eher teuer, doch vor allem im Zentrum sind die Preise den Touristenmassen angepasst und teilweise recht hoch. Schaut man in den Seitenstraßen oder etwas außerhalb des Zentrums, kann man, gerade was Essen betrifft, oft die Hälfte sparen.



Die große Galerie



Der Piazza del Duomo

Sehenswürdigkeiten in Mailand

- Natürlich der Mailänder Dom, der umfangreichste Marmorbau der Welt
- Die Kirche Sant' Ambrogio, eine frühchristliche Kirche
- Das Mailänder Schloss „Castello Sforzesco“, das im Norden der Altstadt liegt
- Die Galerie „Vittorio Emanuele II.“, eine überdachte Einkaufs-Galerie
- Das umfangreiche Museum „Technik und Wissenschaft Leonardo da Vinci“
- Das Navigli-Viertel, in dem die Wasserstraßen von Mailand liegen
- Der Weihnachtsmarkt am Mailänder Dom, der auch noch im Januar geöffnet ist



Der Navigli-Viertel



Die Mailänder Innenstadt

Kirchen in Mailand

Viele Italiener sind immer noch sehr in ihrer Religion verwurzelt, in erster Linie ist das das Römisch-Katholische Christentum: Über 80 Prozent der Italiener gehören dieser Glaubensrichtung an. Bis Mitte der 1980er Jahre galt sie sogar als Staatsreligion. Die katholische Kirche hatte in Italien schon immer viel Einfluss, nicht zuletzt auch wegen der mitten in Rom gelegene unabhängigen Vatikanstadt.

Auch im Bereich der Kunst spielt die Religion eine wesentliche Rolle. Die Kirchenbauten reihen sich teilweise regelrecht aneinander und sind so gut wie immer zu besichtigen. Auch in Mailand gibt es, neben dem weltberühmtem Mailänder Dom, einige kleinere Kirchen, die durch ihre romantische Architektur bezaubern.



Die Kirche Sant' Ambrogio von innen...



...und von außen

Essen in Italien

Das Essen in Italien ist jedes Mal wieder ein Genuss: Neben den beliebten Trattorias und Lokalen lohnt es sich auch einmal, in den landestypischen Läden vorbeizuschauen. In einer

italienischen Metzgerei bezahlt man z. B. nur etwa ein Drittel des Preises für echte italienische Salami oder Parma-Schinken, den ein Delikatessen-Geschäft in Mailand verlangen würde.

Besonders das Navigli-Viertel lohnt sich, wenn man etwas Geld sparen möchte. Eine Hauptmahlzeit kostet hier etwa 7-10€, Kaffee ist überall sehr günstig. Abends, zwischen 18 und 22 Uhr bieten die Lokale in dieser Umgebung einen tollen Deal an: Für 8-10€ bekommt man einen Cocktail und kann sich obendrein am all you can eat Buffet des Lokals den Rest des Abends umsonst bedienen!



Eine italienische Metzgerei



Eine Pizza Prosciutto e Funghi

* Dieser Beitrag entstand im Rahmen der Blogparade Die schönsten Reiseziele für den Winter von Before we Die.

Weitere Artikel über Italien:

- Rom – Die ewige Stadt
- Venedig – Inmitten von Brücken und Palazzi
- Florenz – Zentrum der Toskana